

Stiftungskapital 3000 fl.

Jährliches Stipendium für einen 52 fl. 30 kr.

Ersparniß 300 fl.

### Bojanische.

Im Jahre 1766 nahm diese Stiftung in der kön. Stadt Czaslau von Anton Ignaz Bojan von Kamena = Lhota, Bürger in Czaslau den Ursprung.

#### Bestimmung für I. oder II.

- a) Wirklich studirende Bojane, welche dem Stifter die nächsten sind, so lange, bis einer oder zweien ihre Studien und Praxis zurückgelegt hätten.
- b) Sodann soll diese Stiftung zufallen Adalbert Bojan, des Stifters Bruders Sohn.
- c) Adalbert Bojan, einem Enkel des Paul Bojan, Bruder des Stifters. Nach Absterben dieser Erben
- d) für andere studirende nächste Bojanische Anverwandte.
- e) Sollte die Bojanische Familie von der männlichen Seite absterben, soll diese Stiftung dem Czaslauer Bürgerhospital für arme Bürgerweiber zufallen.
- f) Ohne Bestimmung der Schulen.

Stiftungskapital 3000 fl.

Jährliches Stipendium für einen 56 fl. 15 kr.

#### Vorschlagsrecht.

Dieses hat der Stifter dem Czaslauer Stadtrathe eingeräumt.

### Brosische.

Simon Brosius Horsteinsky v. Horstein, Dechant, dann Domprobst an der Prager Metropolitankirche, und endlich erzbischöflicher Suffragan \*) errichtete diese Stiftung

---

\*) Pessina phosph. sept. p. 591. Czerwenka not. conuict. p. 117. Hammerschmid prodr. glor. Prag. p. 113. 123.